

Gemeinde Büchen

Die Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen am Dienstag, den 01.11.2016; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar
Engelhard, Axel
Koop, Carsten
Werner, Hartmut

wählbarer Bürger

Gladbach, Thomas

Schriftführer

Benthien, Uwe

Gäste

Möller, Uwe

Bürgermeister

Abwesend waren:

wählbarer Bürger

Lüneburg, Henning

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht aus der Verwaltung
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) 3. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2016 für die Gemeinde Büchen
- 6) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2017
- 7) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Hondt begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Presse, und eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Ferner stellt sie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Herr Lüneburg ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es ergeben sich keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

3) **Bericht aus der Verwaltung**

Herr Benthien berichtet, dass die Kreissparkasse als zunächst erstes Kreditinstitut, bei denen das Amt bzw. die Gemeinde ein Konto führt, 0,4 % p. A. auf das Girokonto als sog. Verwahrentgelt erhebt. Eine entsprechende Vertragsunterlage wurde jetzt vorgelegt.

Danach sind diese Verwahrentgelte auf Einlagen ab 1 Mio. Euro zu entrichten.

Herr Benthien teilt weiterhin mit, dass mit dem 01.11.2016 zwei neue Kolleginnen im Fachbereich 2 ihre Tätigkeit aufgenommen haben. Frau Kolm ist als Ersatz für Herrn Juhl als Sachbearbeiterin in der Steuerabteilung und als Vertretung für die Fachbereichs-leitung eingestellt worden. Frau Lebert wird Frau Krell in der Rechnungsbearbeitung unterstützen.

Hinsichtlich des neuen Umsatzsteuerrechts für die Kommunen sollte nach neuesten Erkenntnissen des beauftragten Steuerberaters nun doch das Optionsrecht der Gemeinde gegenüber dem Finanzamt ausgesprochen werden. Diese Thematik wird in der Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses am 15.11.2016 zur Aussprache kommen

Hinsichtlich der Schulumlage, die durch die Gemeinde Gudow zu zahlen wäre gibt es derzeit die eine oder andere Irritation. Herr Benthien hierzu mit, dass die Gemeinde zwar nicht die Schulumlagebeträge 2015 und 2016 gezahlt hat bzw. zahlen wird; sie jedoch Abschläge an den Schulverband in Höhe der zu entrichtenden Schulkostenbeiträge für die jeweiligen Jahre gezahlt hat.

4) **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

5) **3. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2016 für die Gemeinde Büchen**

Herr Benthien erläutert den Anwesenden den vorliegenden Entwurf des 3. Nachtrages des Haushaltsjahres 2016.

Die Gemeinde Büchen weist mit dem 3. Nachtragshaushaltsplan 2016 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt verringert sich mit dem vorliegenden Planentwurf um 68.100 € auf nunmehr 9.504.000 €. Dies ist in erster Linie auf die hohe, zu entrichtende, Gewerbesteuerumlage zurückzuführen. Der Ansatz musste gegenüber dem bisherigen Ansatz um 111.500 € auf nunmehr 2.611.500 € erhöht werden.

Ansonsten sind mit dem 3. Nachtragshaushaltsplan Veränderungen bei den Besoldungen und Entgelten für die Mitarbeiter vorgenommen, die aufgrund von Umbesetzungen, Neubesetzungen und der tariflichen Veränderungen nicht vermeidbar waren. Des Weiteren sind über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben abzudecken.

Im Vermögenshaushalt sind Ansatzveränderungen im Bereich der Baumaßnahmen in der Lauenburger Straße und der Bahnhofsstraße (Ladestraße) vorgenommen. Aufgrund der veränderten Finanzierung sind sowohl Anpassungen bei den Einnahmen und Ausgaben vorzunehmen gewesen.

Die Baumaßnahme zum sozialen Wohnungsbau „An den Eichgräben“ wurde haushaltstechnisch zum größten Teil in das Jahr 2017 verlagert. Diese Veränderungen bei Baumaßnahmen wurde auch dort vorgenommen, bei denen sich abzeichnet, dass die Maßnahmen erst im kommenden Haushaltsjahr begonnen werden können.

Durch diese Verschiebungen wird die ursprünglich vorgesehene Kreditaufnahme von bislang 9.431.300 € auf nunmehr 2.489.700 € gekürzt.

Der allgemeinen Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 1.206.900 € zugeführt.

Der Entwurf wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen weiter gegeben.

6) **Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2017**

Herr Benthien erläutert den vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2017 und geht dabei auf die eingearbeiteten Mittelanmeldungen, Finanzplanansätze und Haushaltsansätze ein.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 21.914.600 € vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 23.545.100 € vor. Kreditaufnahmen sind im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 10.401.900 € vorgesehen. Die Höhe des Höchstbetrages der Kassenkredite wird 3.000.000 € festgesetzt. Die Gesamtzahl der ausgewiesenen Stellen im Stellenplan wird auf 61,89 Stellen festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden durch eine separate Hebesatzsatzung festgesetzt und liegen gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 360 v. H. bei der

Grundsteuer A und der Gewerbesteuer und bei 380 v. H. bei der Grundsteuer B.

Die Ansätze im vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes sind in enger Abstimmung mit den Fachbereichen und Außengewerken ermittelt und entsprechend in den Haushalt eingestellt worden.

Die Höhe der o. a. Kreditaufnahmen resultiert aus verschiedenen im Haushalt dargestellten Baumaßnahmen. So sind Mittel für die Erweiterung der Kläranlage, Maßnahmen der Oberflächenentwässerung und der Wasserversorgung vorgesehen. Diese Maßnahmen werden teilweise über vorhandene Rücklagenmittel finanziert. Restfinanzierungen über Kreditaufnahmen lassen sich jedoch in Anbetracht des Umfangs einzelner Maßnahmen (Erweiterung Klärwerk) nicht vermeiden.

Größere Darlehensaufnahmen werden notwendig für den Bau der Rettungswache in der Möllner Straße (1,1 Mio. Euro) und den geplanten Bau von Sozialwohnungen in der Gemeinde Büchen (5,351 Mio. Euro). Darüberhinaus werden Darlehensaufnahmen für die geplanten Maßnahmen zum Bau von P+R Parkplätzen bzw. zur Umgestaltung des P+R/B+R-Bereiches in der Lauenburger Str.. Diese Maßnahmen werden sich auch auf mehrere Jahre erstrecken und sind entsprechend in der Finanzplanung in der Finanzierung dargestellt worden.

Der Verwaltungshaushalt der Gemeinde Büchen stellt sich mit dem vorliegenden Entwurf ausgeglichen dar. Die gesetzlich vorgeschriebene Pflichtzuführung der Gemeinde kann eingehalten werden. Es ist Unterstützung des Verwaltungshaushaltes aus der Finanzausgleichsrücklage in Höhe von 5.862.600 € notwendig. Dies ist jedoch durch die hohe Steuerkraft im Jahr 2016 bedingt. Hierfür wurde eine Finanzausgleichsrücklage im Jahr 2016 angelegt. Die Gemeinde Büchen wird auch im Haushaltsjahr 2016 keine allgemeinen Schlüsselzuweisungen erhalten und stattdessen eine Finanzausgleichsumlage zu leisten haben, diese liegt nach den vorliegenden Zahlen des Haushaltserlasses derzeit bei 2.195.300 €. Die Amtsumlage wird trotz gesenktem Umlagesatz (16%; vorher 18,5 %) einen Anteil von 1.822.500 € ausmachen. Die Kreisumlage berücksichtigt die Erhöhung um 1,69 % auf nunmehr 38,09 % und wird bei 4.338.700 € liegen.

Die Gewerbesteuereinnahmen liegen nach ersten Ermittlungen bei rund 3.150.000 €.. Die Prognosen für die Einkommenssteueranteile ergeben eine zu erwartende Mehreinnahme gegenüber dem Vorjahr von rd. 109.000 €. Diese Vergleichszahlen sind bezogen auf die Ansätze im Urhaushalt.

Im Vermögenshalt ergeben sich folgende Ansätze:

Einzelplan 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung:

Erwerb bewegliches Vermögens	
Mehrere Haushaltsansätze	56.800 €
Finanzierung über die Erhebung der Mittel im Verwaltungskostenbeitrag.	

Einzelplan 1300 Freiwillige Feuerwehr:

Anschaffung Geräte, Ausrüstung usw.	33.600 €
Digitale Alarmierung	800 €
Finanzierung über Zuschüsse und allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes.	

Einzelplan 3200 Priesterkate:

Anschaffung bewegliches Vermögen 2.000 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes.

Einzelplan 3520 Öffentliche Büchereien

IT-Ausstattung Bücherei 600 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes.

Einzelplan 3600 Dorf- und Heimatpflege:

Ausstattung Weihnachtsmarkt 500 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes.

Einzelplan 4600 Sportanlagen

Neubau JUZ 100.000 €
Finanzierung über Kreditaufnahme.

Einzelplan 4680 Kinderspielplätze:

Austausch/Neuanschaffung Geräte 30.000 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes.

Einzelplan 4700 Förderung Wohlfahrtspflege

Zuschuss an DRK und DLRG Digitalfunk 8.000 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes..

Einzelplan 5600 Sportanlagen

Neubau Rettungswache 1.100.000 €
Sanierung Sportanlagen 400.000 € (Förderung beantragt)
Finanzierung über Kreditaufnahme.

Einzelplan 5700 Waldschwimmbad

Anschaffung bewegliches Vermögen
diverse Haushaltsstellen 14.800 €
Sanierung Schwimmbad 700.000 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes und Kreditaufnahme.

Einzelplan 6300 Bauhof / Gemeindestraßen

Erwerb Fahrzeuge 78.000 €
Anschaffung bewegliches Vermögen 4.000 €
Straßensanierungen 15.000 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes.

Mobilitätsdreh Scheibe Ladestraße 4.012.500 €
Finanzierung über Zuschüsse (3.282.000 €) und Kreditaufnahmen.

Erschließung B-Plan Am Park 120.000 €

Finanzierung über Erschließungsbeiträge und allgemeine Deckungsmittel.

Gemeindeanteil Sanierung K 73	15.000 €
Gewerbegebiet Hesterkamps Blöcken	90.000 €

Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel.

Einzelplan 6700 Straßenbeleuchtung:

Straßenbeleuchtung	80.000 €
--------------------	----------

Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel.

Einzelplan 7000 Abwasserbeseitigung:

Diverse Ausgabehaushaltsstellen	53.400 €
---------------------------------	----------

Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel (Rücklage).
Erweiterung/Sanierung Kläranlage 1.300.000 €
Finanzierung über Rücklagemittel und Kreditaufnahme.

Einzelplan 7020 Niederschlagswasser

Erneuerung Regenwasserleitung
An den Eichgräben/Holstenstraße 370.000 €
Finanzierung über Rücklagemittel und allgemeine Deckungsmittel.

Einzelplan 8150 Wasserversorgung:

Bewegliches Vermögen	7.900 €
Neubau Betriebsgebäude	200.000 €
Hausanschlüsse	30.000 €
Wasserzähler	900 €
Sanierungen	25.000 €

Finanzierung über Abschreibungen, allgemeine Deckungsmittel und Kreditaufnahmen.

Einzelplan 8800 Allgemeines Grundvermögen:

Sozialer Wohnungsbau	
Erwerb Grundvermögen	25.000 €
„An den Eichgräben“	5.351.500 €

Finanzierung über Allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes und Kreditaufnahmen.

Im Rahmen der Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2020 sind dann Mittel insbesondere für die Fortsetzung von Maßnahmen, hier insbesondere die P+R/B+R Maßnahmen rund um den Bahnhof und die Erweiterung des Klärwerkes eingestellt worden. Daneben sind von der Freiwilligen Feuerwehr Mittel für Neuanschaffungen von Fahrzeugen in den Jahren 2018 und 2019 angemeldet worden. Auch die Mittel für die Umsetzung des Fuhrparkkonzeptes der Gemeinde sind dargestellt worden.

Der vorliegende Entwurf wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen weitergereicht.

7) Verschiedenes

Es werden die Termine des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses für das Jahr 2017 abgestimmt.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Frau Hondt die Sitzung um 21.00 Uhr.

.....
Claudia Hondt
Vorsitzende

.....
Uwe Benthien
Schriftführung